

Absender:

Die Fraktion P² im Rat der Stadt

20-14231

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Fahrradfreundliches Braunschweig: Servicestationen für Fahrräder

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

03.09.2020

Beratungsfolge:

		Status
Planungs- und Umweltausschuss (Vorberatung)	16.09.2020	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	22.09.2020	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	29.09.2020	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Braunschweig erwirbt mindestens fünf Fahrrad-Servicestationen (Erste-Hilfe-Stationen) und installiert sie im Stadtgebiet verteilt.

Außerdem übernimmt die Stadt die Wartung und Instandhaltung dieser Servicestationen.

Die genauen Orte sind mit den Fahrradverbänden abzustimmen.

Es ist zu prüfen, ob Förderungen des Landes, Bundes oder der EU dafür beantragt werden können.

Sachverhalt:

Der Vorderreifen hat zu wenig Luft - eine Schraube am Sattel oder die Kette ist locker: Alles kein Thema, wenn man zu Hause ist und Werkzeug besitzt, aber unterwegs kann das schnell zu einem richtigen Problem werden. An der TU Braunschweig gibt es bereits eine solche Servicestation. Doch passiert es anderswo im Stadtgebiet, ist man in Schwierigkeiten.

Daher werden in immer mehr Städten zur schnellen Abhilfe unterwegs Fahrrad-Servicestationen zur ersten Hilfe aufgestellt: Ausgestattet sind sie z.B. mit einer Luftpumpe und Werkzeugen an Stahlseilen, sowie Haltebügel für eine leichtere Reparatur [1]. Sie ermöglichen kleinere Reparaturen unterwegs und sind rund um die Uhr nutzbar. Dies trägt ein Stückchen dazu bei Braunschweig fahrradfreundlicher zu machen.

Quelle:

[1] <https://www.haz.de/Umland/Hemmingen/Hemmingen-Stadt-laesst-Servicestationen-fuer-Fahrraeder-aufstellen>

Anlagen:

keine